

(Download pdf) Herzverwandt

Herzverwandt

Von Jennifer Hauff, Jessica Hauff
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #744686 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-01Erscheinungsdatum:
2013-12-01File Name: B01A1255TM | File size: 64.Mb

Von Jennifer Hauff, Jessica Hauff : Herzverwandt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herzverwandt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Berhrende GeschichteVon Fantasie-und-TrumereiKLAPPENTEXT:Charlie ist erst 17 Jahre alt, als sie erfahrt, dass die Sprnge, die ihr Herz in Flinns Gegenwart macht, alles andere als normal sind: Das Mdchen leidet an einer tdlichen Krankheit und braucht ein Spenderorgan.Fr Charlie beginnen mit dieser Diagnose schmerzhaft Monate, in denen vor

allem ihre Schwester Miriam und ihr Freund Flinn an ihrem Krankenbett wachen. Doch irgendein Geheimnis umgibt Flinn, das sprt Charlie. Sind sie und ihr Traumjunge vielleicht doch nicht nur seelen-, sondern auch herzverwandt? Jennifer und Jessica Hauff erzhlen glaubhaft und voller Wrme die Geschichte eines Mdchens, das sich schon frh mit dem Tod auseinandersetzen muss. Dabei hat ihr tragisch-romantisches Debt Nebenwirkungen: Es gibt den Glauben an die Kraft der Liebe und an die engen Bande zwischen Geschwistern zurck. ZU DEN AUTORINNEN: Die Schwestern Jessica und Jennifer Hauff stammen aus der Nhe von Frankfurt am Main. Whrend Jennifer, Jahrgang 1984, als Hotelfachfrau arbeitet, geht die 16-jhrige Jessica auf ein Gymnasium. Dass Geschwisterliebe in ihrem Roman eine wichtige Rolle spielt, ist kein Zufall: Die beiden haben trotz des groen Altersunterschieds ein sehr enges Verhltnis. EIGENE MEINUNG: "Herzverwandt" ist ein besonderes Debt, denn die beiden Autorinnen sind Geschwister und ihr inniges Verhltnis fliet so schn in die Geschichte ein, dass diese dadurch ein besondere Emotionalitt und Wrme bekommt, die das Leserherz erfreut. Charlotte fhlt sich schon seit einiger Zeit schlapp und mde, ihr Herz macht seltsame Sprnge. Was zunchst als Lapalie angesehen wird entpuppt sich als schwere Herzkrankheit, die Charlie nur berleben kann, wenn sie ein Spenderherz bekommt und ihr Krper dieses annimmt. Dabei ist ihr Leben als Teenager auch so schon schwer genug, denn die erste Liebe, die Scheidung der Eltern und eine Mutter, deren Karriere vor ihren Tchtern steht, bringen Charlies Leben ganz schn durcheinander. Zum Gck hat sie in Flinn einen Jungen gefunden, der sie von ganzem Herzen liebt und sie untersttzt und so scheint trotz der Herz OP alles in geregelte Bahnen zu laufen. Bis die Suche nach der Herzspenderin Charlies und Flinns Leben komplett durcheinander wirft ... Ich finde es immer wieder erstaunlich, wenn zwei Autoren gemeinsam ein Buch schreiben und dies in der Geschichte so gar nicht zu spren ist. Flssig fgt sich eins zum anderen und macht "Herzverwandt" zu einem Buch, das sich leicht und schnell lesen lsst und dennoch mit starkem Inhalt begeistert. Die Schreibe der Autorinnen ist bildlich, dem Zielpublikum angepasst und dadurch sehr authentisch. Besonders gern mochte ich, dass Charlie so eine enge Bindung zu ihrer Schwester Miriam hat, die zwar eine ganze Ecke lter, aber immer fr ihre jngere Schwester da ist. So hnlich muss es auch bei Jessica und Jennifer Hauff sein. Man merkt dies deutlich, denn die Szenen zwischen Miri und Charlie sind so liebevoll geschrieben, dass man sich wnscht ebenso eine Schwester zu haben. Die Liebe zwischen Charlotte und Flinn ist mir manchmal etwas zu s und problemlos, dennoch habe ich auch diese Abschnitte sehr gern gelesen. FAZIT: "Herzverwandt" ist eine sehr berhrender Roman, der nicht nur Familie und erste Liebe gekonnt darstellt, sondern auch das Thema "Organspende" in den Roman einwebt, ohne dass dieses trocken und sprde rber kommt. Charlies und Flinns Geschichte ist ein wenig traurig, aber auch wunderschn. Mit einem Klo im Hals habe ich das Buch geschlossen und wnsche den beiden fr ihr gemeinsames Leben alles Gute. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach lesen - lohnt sich Von ChrisyLo Inhalt: Charlie ist 17 Jahre alt und steht mitten im Leben. Zwar hat ihr Vater die Familie schon lange verlassen und ihre Mutter hat wegen ihrer Arbeit nur selten fr sie Zeit, aber mit groen Schwester Miriam hat sie ein sehr gutes Verhltnis. Ihre Welt scheint fast perfekt als sie Flinn kennen lernt und sich sofort in ihn verliebt. Doch dann erfhrt Charlie bei einer Untersuchung im Krankenhaus das sie ein Spenderherz bentigt. Sollte nicht bald ein Spender gefunden werden wird Charlie sterben, das steht fest. Charlies grte Angst am Krankenbett ist, von Flinn verlassen zu werden, whrend sie mit ihrem Leben ringt. Wird Charlie den Kampf ums berleben gewinnen? Autorin: Geboren wurden die beiden Schwestern Jessica und Jennifer Hauff in der Nhe von Frankfurt am Main. Jennifer kam 1984 zur Welt und arbeitet als Hotelfachfrau. Jessica, die noch zur Schule geht, wurde 1994 geboren. Trotz des groen Altersunterschieds haben die beiden Schwestern ein enges Verhltnis zueinander. Herzverwandt ist der Debtroman von Jennifer und Jessica Hauff. Meine Meinung: Das Cover von Herzverwandt ist in schwarz gehalten und zeigt eine junge Frau vermutlich Charlie. Es passt perfekt zum Buch, da dieses sehr traurig ist und schwarz die Farbe der Trauer und des Todes ist. Die Hauptthematik des Romans ist die schwere Krankheit der 17-jhrigen Charlie. Um berleben zu knnen bentigt diese ein Spenderherz. Der Leser erfhrt, dass die Suche nach einem passenden Spender nicht so leicht ist und dass bei so einer schweren Operation auch einige schiefgehen kann. Herzverwandt ist sehr auf die Realitt bezogen und die Hauptaussage des Buches ist, dass eine schwere Krankheit das Leben von dem oder derjenigen verndert und das es jeden treffen kann egal wie alt oder jung man ist. Deshalb sollte man, wenn man einigermaen gesund ist, dies auch schtzen und nicht als selbstverstndlich erachten. Meiner Meinung nach ist Herzverwandt ein Roman, der den Leser zum Nachdenken bringen soll. Der Schreibstil der Lektre ist flssig und jugendgerecht. Die Hauptperson Charlie wirkt sympathisch und glaubwrdig. Ich habe groen Respekt davor wie mutig und tapfer sie mit ihrer Situation umgeht. Sie gibt nicht auf und kmpft um ihr Leben. Was mir nicht so gut gefiel, ist das Ende, welches sehr unrealistisch wirkt. Wirklich schade! Empfehlen wrde ich Herzverwandt Mdchen ab 15 Jahren und auch fr Erwachsene eignet es sich gut. Insgesamt hat mir Herzverwandt von Jennifer und Jessica Hauff bis auf das Ende gut gefallen. Daher vergebe ich an den Roman 4,5 von 5 Monden und kann es weiterempfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Begeisterung pur! Eine harmonische und liebevoll gestaltete Geschichte, die den Blickwinkel fr ernste Themen erweitert !! Von Charlousie LeseLust LeseLiebe Inhalt: Charlie ist siebzehn und hat noch ihr ganzes Leben vor sich. Im Groen und Ganzen ist sie glcklich, obwohl ihr Vater seit einigen Jahren die Familie verlassen hat und obwohl ihre Mutter den Kummer darber in ihrer Arbeit ertrnkt anstatt fr sie da zu sein. Doch glcklicherweise hat Charlie noch ihre groe Schwester Miriam als Bezugsperson als sie Flinn kennenlernt. Flinn ist ungefhrt in ihrem Alter und sofort

funkt es, so dass es nicht verwundert als sie recht schnell auf eine Beziehung zusteuern. Aber plötzlich hat Charlie Probleme mit ihrem Herzen und bei einer Untersuchung im Krankenhaus stellt sich heraus, dass ihr Herz schwach ist und nicht mehr pumpt. Die Diagnose: Sie ist auf ein Spenderherz angewiesen oder stirbt. Charlie will stark und tapfer sein als das Leben langsam aus ihr herausfließt und während sie frchtet von Flinn verlassen zu werden, weil sie ihm eine zu große Last wird und mit ihrem Leben ringt, hat auch Flinn mit seinen ganz eigenen Problemen zu kämpfen. Meine Meinung: Das Jugendbuch "Herzverwandt" hat mir richtig, richtig gut gefallen. Es wurde eine tiefliegende Problematik behandelt und trotzdem schwang etwas Hoffnungsvolles und Fröhliches beim Lesen mit. Ich weiß nicht wie das Geschwisterduo und Autorinnenpaar das geschafft hat, doch ich war in der Lage eine unglaublich enge "Bindung" mit der Geschichte einzugehen. Einerseits würde ich sagen: "Gut, manches war vielleicht zu sehr "Friede, Freude, Eierkuchen" und damit realitätsfern, andererseits wirkten Charlie und Flinn so authentisch auf mich, dass es ansteckte". Interessant waren die gut dargestellten Blickwinkel auf verschiedene Dinge im Leben und ich fühlte mich angesprochen als es darum ging wie man erwachsen wird und wie wichtig der Familienzusammenhalt ist. Oder auch wie bestkndend es sein kann, seine Wurzeln und somit auch seine gesamte Identität zu kennen. Der Schreibstil war dem Inhalt angemessen, was bedeutet, er war nicht künstlich hochtrabend oder hochgestochen, was den Vorteil hat, dass auch jüngere LeserInnen viel mit "Herzverwandt" anzufangen wissen. Das verschuldete zu Teilen sicherlich auch diese hervorragende Atmosphäre und dieses locker, leichte durch die Handlung schweben, obwohl die Thematik grundlegend ernster ist. Manchmal meinte ich, dass der Handlungsverlauf doch recht klar und leicht durchschaubar sei, dennoch bebte es in mir vor Spannung und ich konnte dem Drang den Ausgang zu erfahren, absolut nicht widerstehen, weswegen ich "Herzverwandt" sehr schnell verschlang. Mein Fazit: Dies war mein erstes Buch aus dem Verlag "Herzklopfen und so", der sich auf Jugendbücher dieser Art spezialisiert hat und auch von Jennifer und Jessica Hauff. Sicherlich nicht mein letztes, denn mit dem Tonfall der Autorinnen, der Gestaltung und Strukturierung des Romans, sowie dem ganzen Feeling des Gesamtpaketes bin ich mehr als zufrieden, um nicht zu sagen begeistert und hoffe, dass auch ihr einmal einen Versuch starten werdet! Eine Einschränkung hat meine Empfehlung allerdings und zwar rate ich eher weiblichen LeserInnen zu diesem Buch und auch der jüngeren Fraktion, also grob gesagt von plus/minus zwölf bis fünfzig Jahren.

Kurzbeschreibung Charlie ist erst 17 Jahre alt, als sie erfährt, dass die Sprünge, die ihr Herz in Flinns Gegenwart macht, alles andere als normal sind: Das Mädchen leidet an einer tödlichen Krankheit und braucht ein Spenderorgan. Für Charlie beginnen mit dieser Diagnose schmerzhaft Monate, in denen vor allem ihre Schwester Miriam und ihr Freund Flinn an ihrem Krankenbett wachen. Doch irgendein Geheimnis umgibt Flinn, das spricht Charlie. Sind sie und ihr Traumjunge vielleicht doch nicht nur seelen-, sondern auch herzverwandt? Jennifer und Jessica Hauff erzählen glaubhaft und voller Wärme die Geschichte eines Mädchens, das sich schon früh mit dem Tod auseinandersetzen muss. Dabei hat ihr tragisch-romantisches Dasein Nebenwirkungen: Es gibt den Glauben an die Kraft der Liebe und an die engen Bande zwischen Geschwistern zurück. Kurzbeschreibung Charlie ist erst 17 Jahre alt, als sie erfährt, dass die Sprünge, die ihr Herz in Flinns Gegenwart macht, alles andere als normal sind: Das Mädchen leidet an einer tödlichen Krankheit und braucht ein Spenderorgan. Für Charlie beginnen mit dieser Diagnose schmerzhaft Monate, in denen vor allem ihre Schwester Miriam und ihr Freund Flinn an ihrem Krankenbett wachen. Doch irgendein Geheimnis umgibt Flinn, das spricht Charlie. Sind sie und ihr Traumjunge vielleicht doch nicht nur seelen-, sondern auch herzverwandt? Jennifer und Jessica Hauff erzählen glaubhaft und voller Wärme die Geschichte eines Mädchens, das sich schon früh mit dem Tod auseinandersetzen muss. Dabei hat ihr tragisch-romantisches Dasein Nebenwirkungen: Es gibt den Glauben an die Kraft der Liebe und an die engen Bande zwischen Geschwistern zurück. über den Autor und weitere Mitwirkende Die Schwestern Jessica und Jennifer Hauff stammen aus der Nähe von Frankfurt am Main. Während Jennifer, Jahrgang 1984, als Hotelfachfrau arbeitet, geht die 16-jährige Jessica auf ein Gymnasium. Dass Geschwisterliebe in ihrem Roman eine wichtige Rolle spielt, ist kein Zufall: Die beiden haben trotz des großen Altersunterschieds ein sehr enges Verhältnis.